

# Öffentlicher Vortrag

im Rahmen der Master-Class der Bamberger Graduiertenschule für Literatur, Kultur und Medien (BaGraLCM) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft und der Professur für Romanische Literaturwissenschaft/Hispanistik

Montag, 11. Januar 2016  
um 18:15 Uhr im Raum U2/00.25

**Prof. Dr. Jörg Dünne**  
Universität Erfurt

## **Fluchtlinien und aquatische Milieus. Die Pampa als literarischer Experimentalraum**

Die Pampa wird häufig als Gründungsraum der argentinischen Nation im 19. Jahrhundert verstanden. Als Reaktion auf geopolitische Diskurse, die die Pampa bzw. die patagonische Steppe im Süden des Landes als leere Projektionsfläche einer werdenden Nation verstehen, hat sich vor allem in den Neunzigerjahren des 20. Jahrhunderts in der argentinischen Literatur eine Reihe historischer Romane positioniert, von denen zwei im Rahmen des Vortrags untersucht werden sollen: César Airas *La liebre* (1991) sowie Juan José Saers *Las nubes* (1997) dekonstruieren nicht nur nationale Gründungsdiskurse der argentinischen Nation. Darüber hinaus erproben beide Romane anhand von Linienpraktiken bei Aira und der Beschreibung aquatischer Milieus bei Saer alternative Modelle literarischer Situationsbildung, die paradigmatischen Charakter für aktuelle Fragestellungen der kulturwissenschaftlichen Raumforschung haben.

**Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!**

**Prof. Dr. A. Bartl, Prof. Dr. D. De Rentiis und Prof. Dr. E. Rodrigues-Moura**